



“ Wenn sich eine Tür des Glücks schließt, öffnet sich eine andere; aber oft schauen wir so lange auf die geschlossene Tür, dass wir die, die sich für uns geöffnet hat, nicht sehen. Helen Keller

13. August 2023: 19. Sonntag
im Jahreskreis. Mt 14,22-33

„KOMM!“

„KOMM!“ ruft Jesus im Evangelium des 19. Sonntages im Jahreskreis Petrus zu und ermutigt ihn damit, mitten auf dem See aus dem sicheren Boot zu steigen und zu ihm zu kommen. Petrus folgt diesem Ruf Jesu, doch sein „Kleinglaube“ lässt ihn schnell die Realität spüren und droht ihn untergehen zu lassen.

Dieses „KOMM“ im Matthäusevangelium war auch das Leitmotiv meiner Beauftragung in den pastoralen Dienst vor genau 30 Jahren und es ist für mich heute aktueller denn je.

Wiegen wir uns nicht auch im vermeintlich sicheren Boot *Kirche*, hören aber gleichzeitig den Ruf Jesu, ihm zu folgen? Da kann es einem im Hinblick auf die momentane Situation schon mal erschrecken und gespenstig vorkommen und bei vielen kommt die Frage auf: „Bin ich noch im richtigen Boot?“

Im derzeitigen Kontext ist dieses Evangelium für mich ein Zeichen dafür, wie Leben und Glauben immer schon waren: ein stetiger Wechsel zwischen Auf und Ab, zwischen Zweifel und Zuversicht, zwischen Werden und Vergehen, zwischen Frust und Freude, zwischen Gelingen und Versagen, zwischen Tod und Leben.

Gut zu wissen, dass uns Jesus in den Stürmen



Jesus sagte: „Komm!“ Da stieg Petrus aus dem Boot und ging über das Wasser auf Jesus zu. – Mosaik in einer Seitenkapelle in der Kirche DUC IN ALTUM in Mygdal, dem Wohnort Maria Magdalenas, am See Genezareth, Israel

Foto: Brehm

unseres Lebens nicht allein lässt. Er ist auch dann da, wenn wir ihn gerade nicht wahrnehmen, wenn wir uns (Gott) verlassen fühlen und dem Untergang nahe sind.

Jesus ruft uns auch heute immer wieder zu: KOMM!

Sein Vertrauen in jede/n einzelne5/n von uns – genauso wie wir sind - in diesem kleinen und doch so starken Wort - will uns immer wieder neu MUT machen.

Hören wir noch mal neu hin auf seinen Ruf und seine Ermutigung und lassen wir uns nicht unterkriegen in den Wellen und Wogen des Alltags - wenn nötig – so wie der Text von Wilhelm Bruners auf Seite 2 überschrieben ist, der mir aus dem Herzen spricht und den ich gerne mit ihnen teile.

Ihr Andreas Barzen
Gemeindereferent

Seid unzufrieden und wehrt euch

aus Wilhelm Bruner „Am Rande des Tages“ – Gedichte

Seid unzufrieden und wehrt euch, wenn sie
euch mit frommen Reden beruhigen wollen
Seid unzufrieden und wehrt euch, wenn sie von
euch zweifelsfreien Glauben verlangen
Seid unzufrieden und wehrt euch, wenn sie
von euch blinden Gehorsam auf ihre Dogmen
fordern

Seid unzufrieden und wehrt euch, wenn sie
Entscheidungen über eure Köpfe hinweg fällen
Seid unzufrieden und wehrt euch, wenn sie
euch einen Platz am Tisch des Herrn verwei-
gern

Seid unzufrieden und wehrt euch, wenn sie
behaupten, Jesus berufe heute nur unverheira-
tete Männer zum Priestertum

Seid unzufrieden und wehrt euch, wenn sie euch
als Frau den Altar verweigern

Seid unzufrieden und wehrt euch, wenn sie euch
vor Eros und Sexus warnen

Seid unzufrieden und wehrt euch, wenn ihr
selbst feige Kompromisse eingeht

Sei unzufrieden und wehr dich, wenn du in Fülle
lebst, aber der größte Teil der Menschheit mit
dem Rest leben muss

II

Seid beziehungsreich in eurem Miteinander, es
trägt euch in schweren Zeiten

Seid stolz auf eure Begabungen, sie helfen
anderen

Seid froh in eurem Leben, es leuchtet in der Welt
Seid barmherzig mit euch selbst, das vertreibt
die Bitterkeit

Seid offen in eurer Trauer, sie schenkt Gemein-
schaft

Seid anspruchsvoll in euere Hoffnung, sie stärkt
den Willen zur Veränderung

Seid drängend um Segen, denn diesen Segen
braucht unsere Zeit

Lasst Menschen in Eurer Nähe Hoffnung erfahren,
denn danach sehnen sich viele

Maria-Magdalena-Fest

Am 22. Juli 2023 feierte die neue, fusionierte Pfarrei mit etwa 120 Teilnehmenden zum ersten Mal das Maria-Magdalena-Fest. Der festliche Gottesdienst in der St.-Georgs-Kirche in Niederwerth wurde von einem Projektchor musikalisch gestaltet. Pfarrer Martin Laskewicz stellte in seiner Predigt ein neues Lied vor, dessen Strophen der Chor nach den dazu passenden Ausführungen jeweils zu Gehör brachte und das im Anschluss mit der Gemeinde gesungen wurde. Es ist ein Lied aus dem Mainzer Anhang des Gotteslob, das die Frohe Botschaft Jesu anhand von Frauengestalten aus der Bibel verkündet (Dort mit dem Titel "Frau in dunkler Nacht", Nr. 838). Die ausgewählten Strophen hatten alle einen Bezug zur Patronin der neuen Pfarrei. Im Anschluss an die Hl. Messe blieben etwa 60 Mitfeiernde zu einem kleinen Empfang vor der Kirche, den in diesem Jahr die Inselchristen vorbereitet hatten.

Hauskommunion

Foto: Peter Weidemann,
plarrbrietservice.de



Pfarrer Laskewicz und ehrenamtlich tätige, beauftragte Kommunionhelferinnen und Kommunionhelfer besuchen regelmäßig kranke und alte Gemeindeglieder und bringen ihnen die Hl. Kommunion nach Hause. Wenn Sie selbst die Kommunion gerne zu Hause empfangen möchten, melden Sie sich im Pfarrbüro. Wenn Sie eine Person kennen, die sich vermutlich darüber freuen würde, aber bisher noch nicht besucht wird, sprechen Sie diese Frage doch einmal an und vermitteln Sie den Kontakt zum Pfarrbüro.

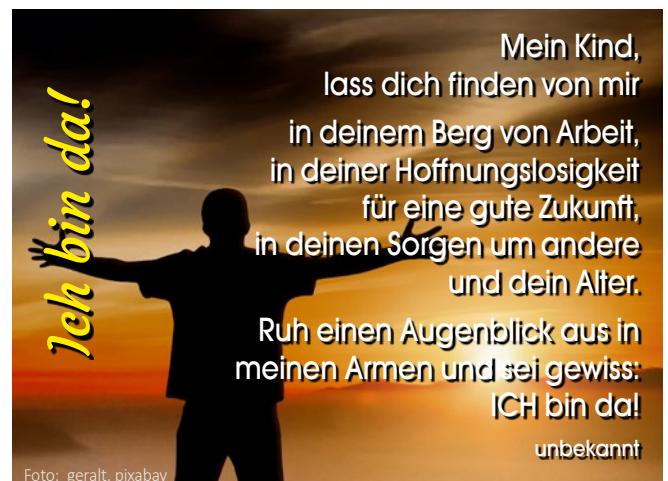




Foto: pexels, pixabay

Maria Aufnahme in den Himmel

Am Donnerstag, 15. August, feiern wir das Fest Maria Aufnahme in den Himmel oder Maria Himmelfahrt. Wir feiern Maria, die junge Frau, die Gottes Anfrage, Mutter seines Sohnes zu werden annahm mit allen Konsequenzen, die das mit sich brachte. Sie verstand vieles nicht: die Geburt im Stall, die Flucht nach Ägypten, die Anfeindungen gegenüber ihrem Sohn, manchmal auch sein Verhalten und seinen schrecklichen Tod am Kreuz. – In der Bibel heißt es immer wieder: „Sie bewahrte es in ihrem Herzen.“

Das wünsch ich mir auch, wenn es drunter und drüber geht in meinem Leben, dass ich nicht in Aktionismus oder Depression verfall, sondern mir Zeit nehme, auf Gott zu hören, in Ruhe herauszufinden, was jetzt dran ist. Ob ich aushalten muss, um in der Resilienz zu wachsen oder was ich verändern kann. Immer im großen Vertrauen, dass Gott führt und mich hält.

Dass an diesem Festtag Kräuter gesegnet werden, finde ich ein schönes Zeichen. Kräuter haben große Heilkraft in sich für uns Menschen. Maria war heilsam für ihre Umgebung.

Auch in mir darf manches heilen, wenn ich es Gott hinhalte. Und manchmal braucht er mich auch, damit in anderen etwas heil werden kann durch ein Wort von mir, eine Geste, die Zeit, die ich für ihn habe.

C. Munding



Foto: Victoria_Regen, pixabay

“ Das Leben ist wirklich einfach, aber wir bestehen darauf, es kompliziert zu machen..

Konfuzius



Foto: congerdesign, pixabay

DANKE

An dieser Stelle möchte ich allen Austrägerinnen und Austrägern, die den Gemeindebrief zu den älteren Gemeindemitgliedern nach Hause bringen herzlich für ihr Engagement danken. Sie alle leisten einen wertvollen Dienst. Mit Ihrer Hilfe kann die Gemeinde in Verbindung bleiben mit denen, die nicht mehr so mobil sind. Ebenso gilt mein Dank dem Redaktionsteam des Gemeindebriefs, Claudia und Heinrich Brehm, für die Zusammenstellung der Inhalte und für die Gestaltung des seit Beginn der Corona-Pandemie alle zwei Wochen erscheinenden Gemeindebriefs. Vergelt's Gott!

Pfarrer *Martin Laskewicz*

Wenn Sie den Gemeindebrief nicht in einer der Kirchen abholen können und gerne nach Hause gebracht bekommen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

Der Gemeindebrief kann auch digital gelesen werden. Bestellen Sie den Gemeindebrief-Newsletter auf unserer Homepage www.pfarrei-vallendar.de (ganz unten) oder schauen Sie unter "Meldungen und Berichte".



GOTTESDIENSTE & Termine

ST. MARZELLINUS UND PETRUS, VALLENDAR

- **05.08., 18.00 Uhr:** Vorabendmesse
- **15.08., 09.00 Uhr:** „Sie hat sich verduftet“ – Impuls zu Maria Himmelfahrt und Kräuterstrauß binden **im Pfarrgarten**
- **20.08., 11.00 Uhr:** Heilige Messe

ST. PETER UND PAUL, URBAR

- **04.08., 09.00 Uhr:** Heilige Messe zum Herz-Jesu-Freitag gestaltet von der Frauengemeinschaft Urbar
- **06.08., 11.00 Uhr:** Heilige Messe für + Frau Irmgard Kick von der kath. Frauengemeinschaft Urbar
- **19.08., 18.00 Uhr:** Vorabendmesse mit anschl. Dämmererschoppen, 1. Jahrgedächtnis für + Herrn Josef Hahn, für ++ August und Maria Hahn

ST. GEORG, NIEDERWERTH

- **05.08., 14.00 Uhr:** Brautmesse
- **12.08., 18.00 Uhr:** Vorabendmesse
- **15.08., 19.00 Uhr:** Festtagsmesse zu Maria Himmelfahrt mit Kräutersegnung und anschließend Umtrunk
- **20.08., 14.00 Uhr:** Tauffeier

KREUZKIRCHE, MALLENDARER BERG

- **03.08., 19.00 Uhr:** Friedensgebet
- **13.08., 11.00 Uhr:** Heilige Messe für + Herrn Helmut Bretz, anschließend hat der EineWeltLaden geöffnet
- **27.08., 11.00 Uhr:** Heilige Messe

Pfarrbüro

Öffnungszeiten und telefonische Sprechzeiten:
Montag 9 Uhr bis 11 Uhr und Mittwoch: 15 Uhr bis 17 Uhr. Telefon: 0261 963190, E-Mail: buer@pfarrei-vallendar.de

Zum Schmunzeln

Nach seiner Erstkommunion erklärt Elias stolz:
„Ich bin jetzt Kommunist!“

“ Mitten in der Gartenarbeit lege ich den Spaten aus der Hand. Ich setze mich auf den Stein unter der Birke. Ich freue mich an den Rosenknospen und dem Rittersporn. Ich möchte Lasten abwerfen, mitschweben, mittanzen, leicht wie Löwenzahnschirmchen. Ich möchte viel öfters verweilen und genießen und mich nicht so sehr von der Arbeit knechten oder drängen lassen. Nach Barbara Cratzius